MEIN PORTFOLIO 2021

Mehr als Geld bewegen
Globalance

Maren Stämpfli

Ihr persönlicher Vermögensbericht



IHRE PERFORMANCE

Vermögen, Erfolg und Rendite

SEITE 3

AUSBLICK ANLAGESTRATEGIE 2022

2022: Robustes Wachstum voraus

SEITE 6

GASTBEITRAG FELIX ZULAUF

Was das neue Anlagejahr bereithält

SEITE 14

Sehr geehrte Frau Stämpfli

Das vergangene Jahr war abermals kein besonders leichtes und hat uns allen einiges abverlangt. Das nimmermüde Coronavirus lässt uns mit seiner wellenförmigen Präsenz in regelmässigen Abständen ein Wechselbad der Gefühle ein – zwischen Optimismus und Pessimismus liegt kein weiter Weg. Die Pandemie hat uns in bisher unbekannte Sphären versetzt. Auch auf den Kapitalmärkten beobachten wir zusehends ungewohnte Situationen und betreten vielerorts Neuland: Minuszinsen, eine rekordhohe und weiter steigende Staatsverschuldung, negative Realzinsen und Kryptowährungen, die volatil und unbeständig emporschiessen.

Zeitgleich drängen neue Technologien wie DNA-Sequenzierung, Robotik, Energiespeicherung, künstliche Intelligenz oder Blockchain in unser Leben, die ungeahnte Möglichkeiten eröffnen. Wir befinden uns in einer solch dynamischen Zeit, wie wir sie noch nie zuvor erlebt haben.

Umso wichtiger ist eine weitsichtige, in die Zukunft gerichtete Anlagestrategie, die «unerwartete» Szenarien abfedert, in nachhaltige Unternehmen investiert und eine positive Wirkung erzeugt. Wir freuen uns, Ihnen anhand Ihres persönlichen Globalance-Kundenmagazins aufzuzeigen, wie wir Ihr Vermögen angelegt haben und welche Wirkung damit erzielt werden konnte.



Reto Ringger
Gründer & CEO

Der grosse Rebound

Das Anlagejahr 2021 stand ganz im Zeichen der konjunkturellen Erholung. Während Ökonom*innen im Frühjahr 2020 darüber spekulierten, wie lange die Rückkehr zum Vorkrisenniveau dauern würde, sollte sich die Corona-Rezession als eine der kürzesten wirtschaftlichen Kontraktionsphasen herausstellen.

Dies war nicht zuletzt der umfassenden Schützenhilfe der Regierungen und zentralen Notenbanken geschuldet, die mit enormen Liquiditäts- und fiskalischen Hilfsprogrammen den Weg zur Wiederbelebung ebneten. Unternehmen und Volkswirtschaften ihrerseits bewiesen die notwendige Anpassungsfähigkeit, auch in einem unbekannt widrigen Umfeld gangbare Lösungen zu entwickeln.

Wer 2021 eine gute Rendite erzielen wollte, musste frühzeitig die Defensive verlassen und sich in risikoreichen Anlagen wie Aktien positionieren. 2021 glänzte die Mehrheit der Unternehmen mit Quartal für Quartal über der Erwartung liegenden Gewinnzahlen, was die Aktienkurse auf neue Allzeithochs steigen liess.

Gewinnzahlen von Unternehmen liessen die Aktienkurse auf Allzeithochs steigen.

Blinde Zuversicht wäre aber auch dieses Jahr fehl am Platz gewesen. Gegen Ende November kehrte mit Omikron die Nervosität an die Börsen zurück. Wachsam und agil bleiben sowie Risiken gut streuen, das bleibt das oberste Gebot für Anleger*innen. Wir müssen lernen, mit der neuen Normalität zu leben, in welcher Zinsen negativ, Lockdowns wiederkehrend, Staatsverschuldungen rekordhoch und gestörte Lieferketten preistreibend sind.



Béatrice Hirzel Corte
Ihre persönliche Kundenberaterin

Im Rückblick haben wir dieses Jahr guten Kurs gehalten und richtige Entscheide getroffen. Einmal mehr hat sich unser Ansatz mit Fokus auf Zukunftsfähigkeit, einen positiven Footprint und finanzielle Resilienz für unsere Kunden und Kundinnen ausbezahlt. Mehr dazu und was wir vom neuen Jahr erwarten, finden Sie auf den Folgeseiten. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Ihr Vermögen im Jahr 2021

Vermögen, Erfolg und Rendite – alles auf einen Blick

Ihr Vermögen am 1.1.2021

CHF 4’006’030.–

Ihr Vermögen am 31.12.2021

CHF 4’318’500.–

Ihr Erfolg 2021 (netto)

CHF 312’470.–

Ihre Jahresrendite 2021 (netto)

7.8 %

Ihre Mittelflüsse 2021

CHF 0.–

Ihre Anzahl Anlageklassen

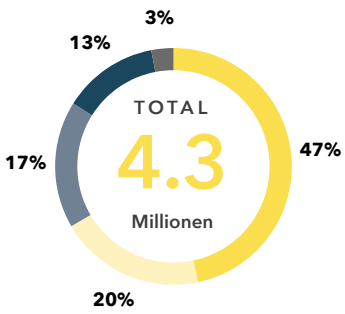
5

Ihre Anlagestrategie

Balance

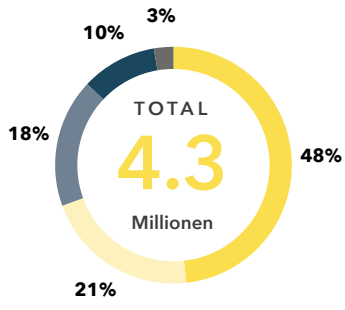
Ihr Portfolio ist auf Ihre persönliche Situation zugeschnitten: Sie haben einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont, Sie wollen Ihr Kapital vermehren, aber nicht um jeden Preis. Extreme Kursschwankungen sollen bestmöglich vermieden werden. Alle diese Anforderungen haben wir für Sie in Ihrem Portfolio berücksichtigt.

Ihr Portfolio nach Anlagekategorien



- **Aktien** CHF 2’000’340.–
- **Tief korrelierte Anlagen** CHF 851’829.–
- **Realwerte** CHF 743’844.–
- **Obligationen** CHF 559’697.–
- **Geldmarkt** CHF 129’104.–

Ihr Portfolio nach Regionen



- **Global / Übrige** CHF 2’067’843.–
- **Schweiz** CHF 907’707.–
- **Nordamerika** CHF 753’438.–
- **Europa** CHF 443’002.–
- **Asien** CHF 113’744.–

Solide Renditen dank richtiger Entscheide

Auch 2021 haben unsere Kundenportfolios erfreuliche Performancezahlen erzielt und im Quervergleich überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Unsere Depots waren robust investiert, profitierten vom Fokus auf tief korrelierte Anlagen, einem Übergewicht in Aktien und unserem globalen Anlageansatz. Die Highlights in Kürze.

Gut gewählte Anlagetaktik

2021 war taktisches Geschick gefragt. Ein Übergewicht an risikoreichen Anlagen wie Rohstoffen oder Aktien zahlte sich aus und steuerte den grössten Teil zur Jahresperformance bei.

Wir hatten unsere Kundendepots bereits Ende 2020 in Stellung gebracht und so vom Aufwärtstrend der Aktien maximal profitiert. Auch richtig war der Entscheid, den Nominalwerte-Anteil wie Staats- oder Unternehmensobligationen auf das absolute Minimum zu reduzieren. Innerhalb der verbleibenden Quote fokussierten wir auf Spezialitäten wie Wandelanleihen, um dem Zinsdruck bestmöglich zu entgehen. Die breite Diversifikation unserer Portfolios mit Anlagebausteinen im Bereich Immobilien, Infrastruktur und privater Investments lieferte ebenfalls solide Ergebnisse. Einzig die Krisenwährung Gold wurde 2021 nicht in Anspruch genommen. Wir halten dennoch an der langfristigen Portfoliobeimischung fest und nutzen die tieferen Goldpreise für Zukäufe.

Tief korrelierte Anlagen sind Trumpf

Wir raten seit Längerem dazu, zinssensitive Anlagen auf ein Minimum zu reduzieren und die Mittel in andere Investments umzuschichten. Konkret substituieren wir Obligationen mit tief korrelierten Anlagen wie beispielsweise Engagements im Bereich operativer Windkraftanlagen oder Mikrofinanzbeteiligungen. Diese Spezialitäten ermöglichen positive Renditen, ungeachtet der Zinsentwicklung, und stabilisieren Portfolios in Zeiten hoher Volatilität. Diese Rechnung ging auch 2021 auf: Mikrofinanz lieferte 1.4 % positive Rendite, während Schweizer Staatsobligationen das Jahr mit –3.5 %* beendeten.



David Hertig
Gründungspartner
und Leiter Anlagen

Global schlägt Schweiz

Heimatmarktneigung (Home Bias) bezeichnet die Tendenz von Anleger*innen, Aktien überproportional auf dem Heimatmarkt zu gewichten. Wir bei Globalance wollen uns auf der Suche nach den besten Anlagen nicht unnötig einschränken lassen und verfolgen einen globalen Ansatz. Auch dieses Jahr bewährte sich diese Vorgehensweise: Während der Schweizer Aktienmarkt (SPI) bei 21.8 % liegt, steht der Weltaktienindex mit einer Jahresrendite von 25.0 % um gute 3.2 %* besser da.

Unsere Kundenportfolios beinhalten deutlich weniger Dekarbonisierungsrisiken und sind zukunftsfähiger ausgerichtet.

Globalance mit Klimapfad von unter 2 °C

Erschreckend hohe 3.3 °C beträgt der Klimapfad des Schweizer Aktienindex (SPI). Die Schweiz ist hier keine Ausnahme: Die grosse Mehrheit der breiten Marktindizes weist ähnlich hohe CO_2-Werte auf. Damit bergen sie signifikante Risiken jenseits der gängigen Finanzkennzahlen. Globalance achtet bei der Titelselektion stark darauf, die Klimarisiken zu minimieren. Mit Erfolg: Unsere Kundenportfolios investieren im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen, beinhalten deutlich weniger Dekarbonisierungsrisiken und sind damit zukunftsfähiger ausgerichtet.

Zukunftsfähig mit positivem Footprint

Nebst der finanziellen Rendite haben wir unsere Kundinnen und Kunden auch dieses Jahr dabei unterstützt, ihr Kapital dorthin zu lenken, wo es eine positive Wirkung entfalten konnte: beispielsweise beim Aufbau nachhaltiger Infrastruktur, der Gewinnung erneuerbarer Energien oder für den Zugang zu Bildung und Gesundheit. Gleichzeitig sorgten wir für ausreichend Zukunftsfähigkeit im Depot, indem wir auf Zukunftbeweger von morgen setzten und Anlagen in überholte Geschäftsmodelle vermieden.

* Alle Performancezahlen in CHF mit Schlusskursen per 22.12.2021

Engagement Ihrer Anlagen

Trumpf der Mitsprache

Aktionär*innen sitzen mit am Tisch der Einflussnahme, haben ein mehr als ordentliches Blatt in der Hand und können durchaus den einen oder anderen Trumpf ausspielen. Treten Anleger*innen als aktive Eigentümer*innen auf, stellen auch sie eine elementare Kraft für die Entwicklung von Unternehmen dar. So tragen sie zur Verantwortung bei und sind aufgrund dessen wichtige Treiber von Zukunftsfähigkeit und langfristigem wirtschaftlichem Erfolg. Globalance sieht im aktiven Aktionariat eine grosse Chance für die langfristige Erzielung besserer Resultate und eine Förderung der Effizienz im Finanzmarkt. Der Paradigmenwechsel benötigt private und institutionelle Kapitaleigentümer*innen, die Verantwortung übernehmen. Aus ebendiesen Gründen gehört «Active Ownership» zu den Grundwerten von Globalance.



WAS TUN WIR?

In der Finanzwelt werden unter «Engagement» sämtliche Anstrengungen zusammengefasst, die auf eine positive Ausrichtung und Wirkung von Unternehmen abzielen. Wir als Vermögensverwalter setzen uns bewusst mit den Portfolio-Unternehmen auseinander, nehmen unsere treuhänderischen Pflichten wahr und erhöhen die Resilienz der Kundengelder.

Globalance ist eine aktive Aktionärin – im Namen unserer Kund*innen!

Direktes Engagement

Globalance sucht und führt den direkten Dialog mit ausgewählten Unternehmen. Im Jahr 2021 haben wir zehn Unternehmen wie beispielsweise Unilever, Roche, First Solar und Mettler-Toledo kontaktiert und sie auf ihr Erwärmungspotenzial aufmerksam gemacht – Globalance World machts möglich. Im Zentrum der Gespräche standen die Auswirkungen der Unternehmen und deren Produkte auf den Klimawandel. Ein Denkanstoss und Augenöffner aus Zürich.

Indirektes Engagement

Gemeinsam sind wir stärker: Globalance hat sich aus diesem Grund den Engagement-Programmen von Swiss Sustainable Finance (SSF) und Carbon Disclosure Project (CDP) angeschlossen. SSF hat zum Beispiel von den Index-Anbietern gefordert, Waffenhersteller aus Indizes auszuschliessen. Das mehrjährige Engagement, welches 2021 abgeschlossen wurde, führte nicht gänzlich zu einem Ausschluss. Doch ein Teilerfolg zeichnet sich ab: Indexanbieter, die ihre Benchmarks als EU-Klimawandel- oder Paris-orientiert kennzeichnen wollen, müssen Unternehmen ausschliessen, welche an Aktivitäten in diesem Zusammenhang beteiligt sind. Im Verbund mit weiteren Investor*innen erhalten wir mehr Gewicht.

Stimmrechte

Für sämtliche Kernaktien in unseren Kundenportfolios sowie in unseren beiden Anlagefonds Globalance Zukunftbeweger Focused und Sokrates Fund nehmen wir die Stimmrechte weltweit wahr. Über unseren Stimmrechtsvertreter (ISS) stimmen wir nach Nachhaltigkeitsgrundsätzen ab. Wir konnten bei 91 Prozent unserer Unternehmen an den Generalversammlungen teilnehmen – 72 an der Zahl. Insgesamt standen 996 Abstimmungsvorlagen zur Debatte. Bei rund 138 (15 %) stimmten wir gegen das Management und unterstützten 51 Aktionärsanträge. Auch hier gilt: Jede Stimme zählt.



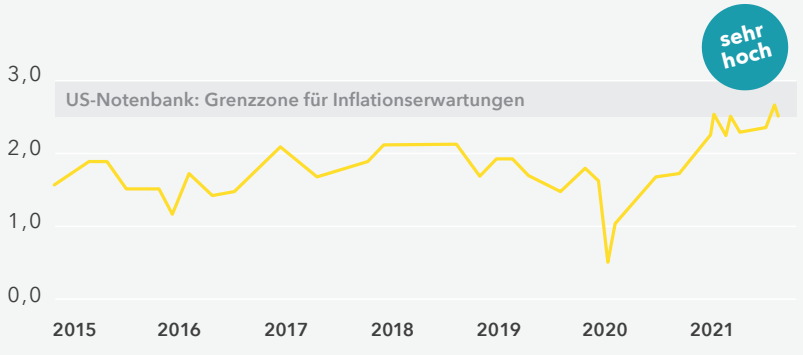
2022: Robustes Wachstum voraus

Für das neue Jahr erwarten wir ein weiterhin gesundes Wachstum, wobei das Bild von drei möglichen Belastungsfaktoren getrübt wird: geldpolitischen Kurswechseln, hartnäckig hohen Inflationsraten und pandemiebedingten Unsicherheiten.

Als Folge dieser Unsicherheiten rechnen wir für 2022 mit einem insgesamt volatileren Anlageumfeld. Mit Blick auf das neue Jahr realisieren wir gewisse Gewinne und führen die Aktienposition auf die neutrale Quote zurück. Eine breite Diversifikation der Anlagen und ein Fokus auf tief korrelierte Anlagen bleiben unverzichtbar.

10-jährige US-Inflationserwartungen

IN PROZENT P. A.



Quelle: FERI Trust, Globalance Bank AG

Unsere Beurteilung der Anlageklassen

ERWARTETE JAHRESRENDITE FÜR DIE KOMMENDEN 12 – 24 MONATE; KEINE GARANTIE

EINSCHÄTZUNG	ANLAGEKLASSE	EMPFOHLENE BAUSTEINE IM PORTFOLIO		RENDITE
○ ● ○	**Liquidität**	Kontokorrent; Liquidität bei sicheren Gegenparteien		0 %
○ ○ ●	**Obligationen**	Green Bonds, Schwellenlandanleihen	Hypothekarverbriefungen, Wandelanleihen	0 – 2 %
● ○ ○	**tief korrelierte Werte**	Mikrofinanzfonds, Projektfinanzierungen	Prämienstrategien, Versicherungsverbriefungen	2 – 4 %
○ ● ○	**Aktien**	substanzstarke, attraktiv bewertete globale Kernaktien	Zukunftbeweger-Aktien und Themenakzente	3 – 6 %
○ ○ ●	**Realwerte**	primär Infrastruktur, zertifizierte Gold und Private Investments	geringe Positionen in energieeffizienten Immobilien	3 – 5 %

Quelle: Globalance Bank AG

Überdurchschnittliche Konjunkturentwicklung

Die Weltwirtschaft verzeichnete jüngst einen gewissen Dynamikverlust, verbleibt aber insgesamt auf hohem Niveau. Omikron dürfte mit Blick auf die kommenden Monate weiterhin für Turbulenzen in der Realwirtschaft sorgen. Doch selbst in diesem volatilen Umfeld sollte die globale Wirtschaft 2022 deutlich über dem langfristigen Mittel zulegen. Ökonom*innen erwarten eine Rate von über 4 Prozent in allen wichtigen Regionen – USA, Europa und Asien.

Anzeichen geldpolitischer Normalisierung

Die Notenbanken verbleiben im Saldo weiterhin expansiv, aber der Liquiditätsentzug durch die Rückführung der Anleihenkäufe der US-Notenbank sowie erste erwartete Leitzinserhöhungen im Jahr 2022 deuten auf eine graduelle Normalisierung der Geldpolitik hin. Eine restriktivere Geldpolitik wird sich jedoch nur im Einklang mit einer konjunkturellen Wachstumsfortsetzung umsetzen lassen, was weiterhin für Risikoanlagen spricht.

Anhaltende Inflation

Die weltweit angestiegene Inflationsrate lässt sich nur teilweise mit niedrigen Vorjahreszahlen aus Zeiten der Corona-Lockdowns erklären. Gestörte globale Lieferketten und ein starker Anstieg der Rohstoffpreise als Folge der Konjunkturbelebung sind hingegen reale Preistreiber, welche uns auch nächstes Jahr begleiten dürften. Trotz aktueller Spitzenwerte beim Vorjahresvergleich zeichnet sich in den USA eine Stabilisierung bei den langfristigen Inflationserwartungen auf tragbarem Niveau von 2.5 % ab (siehe Grafik links).

UNSER FAZIT

Aktien weiterhin attraktiver als Zinswerte

Eine anhaltend positive Konjunkturdynamik sowie eine im Saldo expansive Geldpolitik lassen Aktien weiterhin attraktiv erscheinen. Wir starten mit einer neutralen Quote ins neue Jahr, um uns Spielraum für Zukäufe bei sich bietenden Chancen zu schaffen. Zinssensitiven Anlagen wie Staatsobligationen stehen wir weiterhin skeptisch gegenüber (siehe Grafik oben). Die graduelle Rückführung der Kaufprogramme der Notenbanken sowie eine inflationäre Entwicklung lassen die langfristigen Zinsen steigen. Das bedeutet Kursverluste auf Obligationen – je länger die Laufzeit, desto ausgeprägter. Als Ersatz favorisieren wir deshalb tief korrelierte Anlagen. Sie eignen sich als sinnvolle Alternative zu zinssensitiven Obligationen und bieten Stabilität in Zeiten volatiler Kapitalmärkte.

Das Klimaerwärmungs-potenzial Ihres Portfolios



Wie bestimmt Globalance das Klimaerwärmungspotenzial?
Diese Kennzahl basiert auf einer von MSCI Carbon Delta entwickelten Methode, um den Klimapfad Ihres Portfolios mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens zu vergleichen. Es berechnet einen Temperaturwert, der angibt, auf welches Niveau des Klimawandels die aktuellen Aktivitäten der einzelnen Unternehmen in Ihrem Portfolio ausgerichtet sind. Je tiefer der Wert, desto besser.

Wieso ist das wichtig?
Die UNO-Klimakonferenz vom November 2021 in Glasgow hat in neuer politischer Deutlichkeit gezeigt, dass der Kampf gegen die Klimaerwärmung die Vorzeichen für erfolgreiches Wirtschaften und Investieren verändert. Ein zukunftsorientiertes Portfolio muss dazu beitragen, Kapital in die richtigen Projekte und Unternehmen zu lenken. Ein tiefes Erwärmungspotenzial in Ihrem Portfolio bedeutet, dass Ihr Vermögen hilft, die Erderwärmung zu verlangsamen, und Sie weniger Klimarisiken ausgesetzt sind. Die Chancen für zukünftige positive Renditen steigen.

Was hat Globalance 2021 erreicht?
Wir konnten im Berichtsjahr das Erwärmungspotenzial unserer Anlagestrategien weiter senken. Dazu beigetragen haben die gezielte Auswahl neuer Finanzanlagen mit tiefem Erwärmungspotenzial sowie Verbesserungen bei den Bemessungsverfahren. In den Vorjahren basierte die Berechnung mehrheitlich auf Modellen mit grösseren «Unschärfen». Dieses Jahr hat sich die Auflösung der zugrunde liegenden Daten für zahlreiche Sektoren verbessert. Davon profitierten die Anlagen von Globalance, welche bisher zu schlecht beurteilt worden waren.

Unsere Portfolios weisen ein deutlich tieferes Erwärmungspotenzial auf als alle relevanten Marktindizes weltweit.

Ihr Portfolio im Quer-vergleich

Zu Ihrem Portfolio

KLIMA

1.7°

NASDAQ 100 2,5°

NIKKEI 225 2,8°

S&P 500 2,9°

SPI 3,3°

FTSE 100 3,4°

STOXX EUROPE 600 3,5°

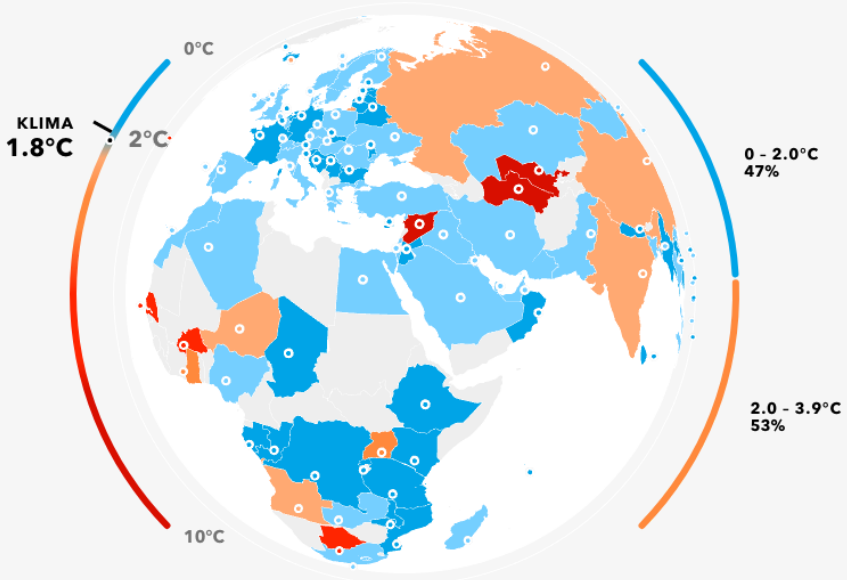
HANG SENG INDEX 3,6°

DAX 4,0°

SHANGAI COMPOSITE 4,3°

Das Klimaerwärmungs-potenzial in Ihrem Portfolio

Globalance investiert in Anlagen mit möglichst tiefem Erwärmungspotenzial. Zusätzlich reduzieren wir mit unserem innovativen Anlageinstrument «Globalance Climate Offset» verbleibende Klimarisiken im Portfolio gezielt weiter. Die Temperaturen der einzelnen Anlagen werden kapitalgewichtet und zusammengezählt.



Ihre Klima-Scores

Die Unternehmen in Ihrem Portfolio mit dem besten Klima-Score

1. Globalance Climate Offset
   -9.9 °C
2. ABB Ltd.
   SCHWEIZ /
   1.3 °C
3. InvestInvent Wind Energy I
   1.3 °C
4. Intel Corporation
   VEREINIGTE STAATEN /
   1.3 °C
5. American Water Works Company, Inc.
   VEREINIGTE STAATEN /
   1.3 °C
6. NN (L) SICAV - NN (L) Green Bond Short Duration I Capitalisation
   1.3 °C
7. Ecolab Inc.
   VEREINIGTE STAATEN /
   1.3 °C
8. KLA Corporation
   VEREINIGTE STAATEN /
   1.3 °C
9. Edwards Lifesciences Corporation
   VEREINIGTE STAATEN /
   1.3 °C
10. Stanley Electric Co., Ltd.
    JAPAN /
    1.4 °C

Der Footprint Ihres Portfolios



Was ist der Globalance Footprint?

Er steht für die umfassende Nachhaltigkeitsbewertung von Globalance und zeigt Ihnen, was Ihr Vermögen in der Welt leistet – für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Unser Raster ist einfach und objektiv. Insgesamt neun Kriterien stehen stellvertretend für nachhaltige Grundlagen für Wohlstand, Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Bessere Entscheidungen

Ein höherer Footprint-Score unterstreicht, dass die Anlagen in Ihrem Portfolio positiv zur Erreichung globaler Ziele beitragen. Er steht für umfassende Nachhaltigkeitsqualität. Wir reduzieren so das Risiko, von unliebsamen Entwicklungen überrascht zu werden.

Bessere Daten im Jahr 2021

Dank eines zusätzlichen Datenanbieters, welcher ausschliesslich auf computergestützte Analyseverfahren setzt, konnten wir von den neusten Erkenntnissen der Daten-Wissenschaften profitieren und alternative Quellen erschliessen. Mittels Natural Language Verfahren (NLP) und künstlicher Intelligenz ist es so möglich, 50’000 Quellen in 12 Sprachen auszuwerten und zu prüfen, wie die Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen durch «Big Data» einzuordnen sind.

Globalance investiert in Finanzanlagen mit einem möglichst grossen Beitrag zu folgenden Zielen:

WIRTSCHAFT	GESELLSCHAFT	UMWELT
Grundlagen für Wohlstand und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit	Triebkräfte für Wohlstand, Gesundheit und Chancengleichheit unserer Gesellschaft	Die Bedingungen zum Erhalt unserer natürlichen Ressourcen und Lebensgrundlagen

Ihr Portfolio im Quer-vergleich

Zu Ihrem Portfolio

FOOTPRINT
68

NASDAQ 100 64

NIKKEI 225 60

HANG SENG INDEX 60

S&P 500 59

STOXX EUROPE 600 59

DAX 58

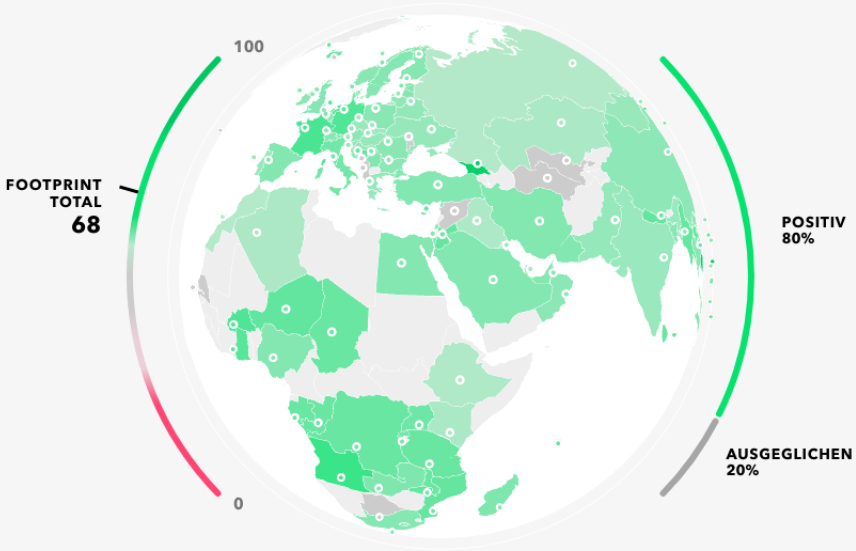
SPI 57

FTSE 100 56

SHANGAI COMPOSITE 40

Der Globalance Footprint® Ihres Portfolios

Die Footprint-Werte der einzelnen Anlagen werden kapitalgewichtet und zusammengezählt. Der Globus zeigt Ihnen den Footprint Ihres Portfolios auf Länderebene. Für jedes Land, in dem eines Ihrer Vermögenswerte aktiv ist, werden die Impact-Beiträge nach Umsatz und Kapitalanteil im Portfolio gewichtet.



Ihre Footprint-Scores

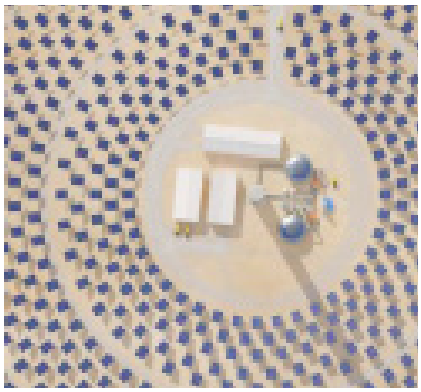
Die Unternehmen in Ihrem Portfolio mit dem höchsten Footprint-Score

1. BlueOrchard Microfinance Fund SICAV - BlueOrchard Microfinance Fund -I - CHF- Capitalisation
   95
2. Dual Return Fund SICAV - Vision Microfinance ICHF (T)- Capitalisation
   95
3. InvestInvent Wind Energy I
   93
4. NN (L) SICAV - NN (L) Green Bond Short Duration I Capitalisation
   90
5. KDDI Corporation
   JAPAN /
   90
6. Automatic Data Processing, Inc.
   VEREINIGTE STAATEN /
   89
7. Mettler-Toledo International Inc.
   VEREINIGTE STAATEN /
   87
8. Microsoft Corporation
   VEREINIGTE STAATEN /
   82
9. ABB Ltd.
   SCHWEIZ /
   80
10. Intel Corporation
    VEREINIGTE STAATEN /
    79

Globale Megatrends in Ihrem Portfolio








Wie wählt Globalance Megatrends aus?

Megatrends sind tief greifende und lang anhaltende Veränderungen, welche alle Regionen, Wirtschaftssektoren und Unternehmen betreffen. Globalance identifiziert und wählt Megatrends nach folgenden Kriterien aus: Wichtigkeit, Langfristigkeit, globale Ausprägung, Dringlichkeit und starke Wechselwirkungen untereinander.

Megatrends im exponentiellen Zeitalter

Megatrends sind keine Prognosen. Vielmehr stehen sie für die lange Sicht. Vergleichbar mit Naturgesetzen, helfen sie uns, Ordnung in die moderne Komplexität zu bringen und das Wichtige aus dem «Lärm» herauszufiltern. Viele der von uns identifizierten Megatrends weisen eine exponentielle Entwicklung auf, die für uns Menschen per se schwer zu fassen ist. Dies führt dazu, dass viele Fachleute, unsere politischen Institutionen und wir alle die wirkliche Tragweite solcher Trends unterschätzen, sowohl im Negativen als auch im Positiven. Wir unterschätzen die Gefahr der globalen Übernutzung von Ressourcen. Aber wir überschätzen die Kosten neuer Technologien. Wir unterschätzen die Auswirkungen demografischer Veränderungen. Aber wir unterschätzen die kombinierte Leistungssteigerung und Kostensenkung von Halbleitern, welche uns erneuerbare Energie nach Hause liefern werden.

Die Globalance-Megatrends

Globalance erachtet nach aktuellem wissenschaftlichem Kenntnisstand und unserer Analyse neun Megatrends als zentral:

GESUNDHEIT UND ALTER	RESSOURCENKNAPPHEIT	NEUE MOBILITÄT
DIGITALISIERUNG	URBANISIERUNG	KONSUMGESELLSCHAFT
KLIMA UND ENERGIE	AUTOMATISIERUNG	WISSENSGESELLSCHAFT

Globalance misst mit einer proprietären Methodik den Umsatz, den Unternehmen in diesen Megatrends erwirtschaften. Je höher, desto besser. Ihr Portfolio ist diversifiziert in diese Megatrend-Themen investiert.

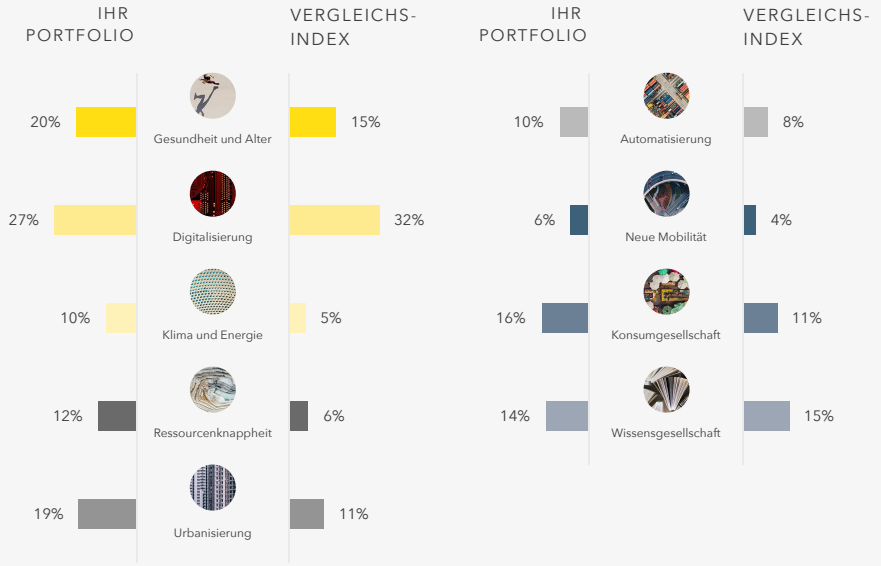
Ihr Portfolio im Vergleich zum Welt-aktienindex

Zu Ihrem Portfolio

MEGATRENDS

83 %

VERGLEICHSINDEX
65%



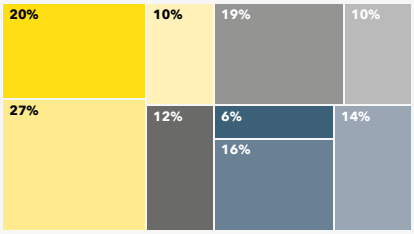
Ihre Megatrend-Scores

Die Unternehmen in Ihrem Portfolio mit dem höchsten Megatrend-Anteil

1. Thermo Fisher Scientific Inc.
   VEREINIGTE STAATEN / **GESUNDHEIT UND ALTER**
2. Rogers Communications Inc. Class B
   KANADA / **URBANISIERUNG**
3. Ecolab Inc.
   VEREINIGTE STAATEN / **RESSOURCENKNAPPHEIT**
4. Roche Holding Ltd
   SCHWEIZ / **GESUNDHEIT UND ALTER**
5. Henkel AG & Co. KGaA
   DEUTSCHLAND / **KONSUMGESELLSCHAFT**

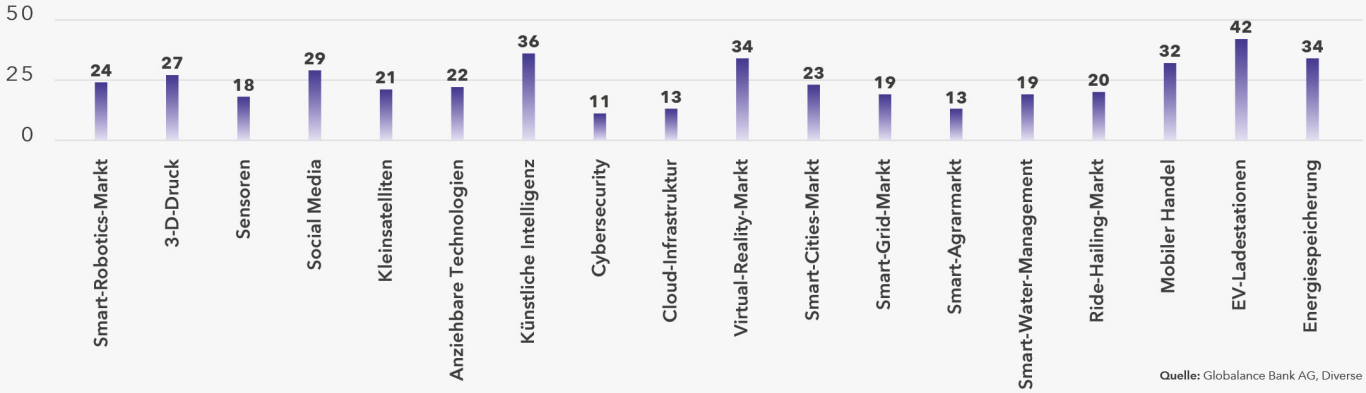
Die Megatrends in Ihrem Portfolio

Globalance investiert in Zukunftbeweger. Diese Unternehmen erzielen hohe Umsatzanteile in den einzelnen Megatrends. Dadurch reagieren sie erfolgreich auf weltweite Megatrends und helfen, globale Herausforderungen zu lösen. Die Megatrend-Anteile der einzelnen Anlagen in Ihrem Portfolio werden kapitalgewichtet und zusammengezählt.



Wachstumsraten von wichtigen Zukunftsthemen

ERWARTETES, JÄHRLICHES MARKTWACHSTUM (BIS 2025) IN PROZENT



Quelle: Globalance Bank AG, Diverse

GASTBEITRAG VON FELIX ZULAUF

Mögliche Achterbahnfahrt an den Börsen

Ein kurzer Blick zurück

In den letzten zwei Jahren haben sich in der Weltwirtschaft, der Wirtschaftspolitik und auf den Finanzmärkten einzigartige Entwicklungen abgespielt. Zuerst brach die Konjunktur aufgrund pandemiebedingter Shutdowns ein, je nach Land war es der tiefste Einbruch der modernen Zeit. Sofort unterstützten die Behörden die Konjunktur mit grossen Geldbeträgen. In den USA waren diese derart riesig, dass die persönlichen Einkommen mitten in dieser kurzen Rezession auf deutlich neue Rekordwerte stiegen – ein Novum. Neben dem Nachfrageschock durch die grosszügige Unterstützung der Regierungen entwickelte sich gleichzeitig ein Angebotsschock durch unterbrochene Lieferketten, fehlende Arbeitskräfte und Transportprobleme jeglicher Art. Höhere Preise brachten die Nachfrage und das Angebot wieder ins Gleichgewicht. Entsprechend stieg die Inflation in Nordamerika und auch in europäischen Ländern auf den höchsten Stand seit Jahrzehnten.

Was das neue Jahr bereithält

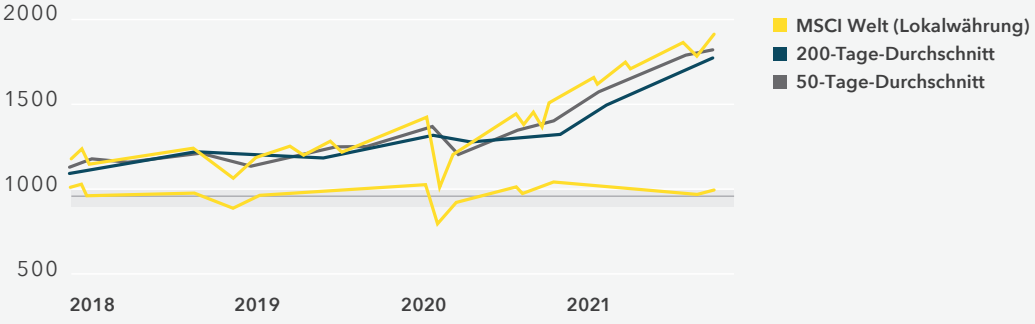
Für 2022 dürfte sich ein ganz anderes Szenario abspielen. Statt grosser fiskalpolitischer Stimulanz werden die Impulse aufgrund der Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr bremsend sein. Und statt deutlich höherer Realeinkommen werden Verbraucher aufgrund der Inflation unter tieferen Realeinkommen leiden, was den Konsum schwächen dürfte. Wegen der vorherrschenden Infektionsrisiken rechnen wir in den nächsten Monaten mit zunehmenden Problemen statt mit einer Entspannung der Lage, insbesondere in Europa. Wir erwarten deshalb bei den Verbraucherausgaben für Konsumgüter eine deutliche Anpassung nach unten, während sich die Ausgaben bei Dienstleistungen noch einige Zeit nicht normalisieren werden. Entsprechend dürfte die konjunkturell hochgesteckte Erwartung von bis zu 5 % Wachstum in Nordamerika, Europa und China verfehlt werden.

Grössere Schwankungen im ersten Halbjahr …

Gleichzeitig haben sich die Finanzmärkte durch die massiven Geldinjektionen der Notenbanken stetig nach oben geschaukelt (siehe Grafik). Die Lombardkredite stehen inzwischen bei neuen und sehr hohen Rekordwerten, was auf hohe Rückschlagrisiken hinweist. Sollte die globale Liquidität aufgrund der vorsichtiger werdenden Notenbanken nicht mehr im gleichen Ausmass wie bisher zunehmen, so besteht das Risiko, dass damit ein Verkaufsdruck an den Märkten entstehen kann. Der Gesundheitszustand der Aktienmärkte wird jedenfalls unter der

Fiskal- und geldpolitische Stimuli zeigen Wirkung

DER WELTAKTIENINDEX NOTIERT ENDE 2021 WEIT ÜBER DEM VORKRISENNIVEAU



Quelle: Bloomberg

Statt grosser fiskalpolitischer Stimulanz werden die Impulse aufgrund der Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr bremsend sein.

Oberfläche schwächer. Dies sind Warnsignale für potenzielle Korrekturen. Aufgrund der immensen Avancen in den letzten zwei Jahren wiegen sich die meisten Anleger*innen heute mit grossen Allokationen in Aktien in Sicherheit und können sich kaum vorstellen, dass auch Einbrüche möglich sein könnten. Insbesondere die erste Jahreshälfte erachten wir für eine solch überraschende Korrektur als sehr anfällig. Das ist die weniger gute Nachricht.

… lassen Geldbehörden aktive Hilfe leisten

Die gute Nachricht dagegen ist, dass bei einer solchen Entwicklung die Fiskal- und Geldbehörden bei «Schäden» dieser Art wieder aktiv eingreifen, die Konjunktur stützen und die Märkte wieder mit grossen Geldinfusionen nach oben treiben würden. Märkte sind Menschen in Aktion und die Massenpsychologie spielt manchmal sogar eine stärkere Rolle als die effektiven Fundamentaldaten. Manche haben Sehnsucht nach einer Normalisierung der Geld- und Fiskalpolitik wie auch der Finanzmärkte. Das wird es jedoch in den nächsten Jahren kaum geben. Kapitalanlagen bleiben in dieser fragilen Welt mit grossen Schwankungsrisiken behaftet und Anleger*innen sowie ihre Treuhänder*innen müssen versuchen, die Risiken mit intelligenten Massnahmen zu dämpfen und die sich bietenden Opportunitäten zu nutzen.

In diesem Szenario dürften auch die Rohstoffe korrigieren und unter Druck kommen. Sie sind nach einer Baisse von 2008 bis 2020 deutlich gestiegen und für Rückschläge verwundbar, insbesondere wenn die Konjunktur enttäuschen sollte. Die Anleiherenditen in den Hauptwährungen könnten im Verlauf des ersten Halbjahrs zurückfallen, da mit schwächeren Rohstoffpreisen, dem Basiseffekt und der schwächeren Konjunktur auch die Inflationsraten wieder etwas weicher werden. Wenn dann die Behörden jedoch als Folge von schwächerer Konjunktur und Marktverwerfungen die Stimulanz wieder erhöhen werden, was im Laufe des Jahres zu erwarten ist, dürfte im zweiten Halbjahr mit wieder steigenden Rohstoff- und Aktienkursen zu rechnen sein. Ebenso dürfte die Inflation ab Mitte 2022 wieder anziehen, was die Kurse von Anleihen belasten dürfte.

USA und Wachstumstitel mit klaren Vorteilen

Beim von mir erwarteten neuen Aufschwung dürften die USA mit ihren dominanten Wachstumsaktien weiterhin das globale Zugpferd im Aktienbereich bleiben, welches die internationale Aktienperformance seit Jahren dominiert. Grundsätzlich werden Aktien von Unternehmen, die ihre Erträge in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld nachhaltig steigern können, dann wieder zu den grossen Gewinnerinnen gehören.

Die grosse Hausse ist noch nicht beendet

Für 2022 erwarte ich eine Achterbahnfahrt, die, wenn richtig genutzt, auch ihr Gutes haben kann. Wichtig ist, dass Anleger*innen nicht die Nerven verlieren, denn die seit 2009 andauernde grosse Hausse ist noch nicht beendet, sondern geht weiter, aber mit einem erwarteten schnellen Trend- und Rhythmuswechsel, der uns alle herausfordern wird.

Ich wünsche allen die richtigen Entscheidungen auf dieser Achterbahnfahrt des interessanten Jahres 2022!



Felix Zulauf
Internationaler Finanzexperte

Felix Zulauf ist Berater von Globalance bei der Festlegung der globalen Anlagestrategie. In dieser Rolle unterstützt er das Anlagekomitee bei der Beurteilung der globalen Konjunkturlage und der Einschätzung der Anlagemärkte. Sein fundiertes Wissen fliesst in die hauseigene Beurteilung der wichtigsten Anlageklassen mit ein.

Ihr Team bei Globalance

Wir begleiten Sie mit unserer langjährigen Erfahrung und Expertise – Ihr Vermögen liegt bei uns in kompetenten Händen.



Reto Ringger
Gründer und CEO



Tanja Jegger
Leiterin Philanthropie



Christoph Blättler
Leiter Portfolio Management



Thomas Pfyl
Leiter Investment Selection



Natalie Baki
Portfolio Managerin

Wir bilden uns kontinuierlich weiter, sind stets neugierig und beobachten Veränderungen konstruktiv kritisch.

Die Welt befindet sich im Wandel, globale Herausforderungen begegnen uns zuhauf, neue Technologien lösen Altbekanntes ab und der Finanzmarkt verändert sich – die Komplexität nimmt zu. Es ist nicht leicht, sich in dieser schnelllebigen Zeit zu orientieren und auf Anhieb die richtigen Wege zu finden, denn den perfekten Zukunftskompass gibt es nicht. Wir, das Team von Globalance, möchten Ihnen deshalb nicht nur mögliche Routen aufzeigen, sondern Sie mit unserer langjährigen Erfahrung und Expertise auf der Reise zu einer erfolgreichen Vermögensanlage begleiten. Wohlwissend, dass man den Kurs immer wieder neu ausrichten muss.

Ihre kompetenten Reisebegleiter*innen stammen aus verschiedenen Bereichen und bilden zugleich ein homogenes Team. Das ist kein Widerspruch, denn die Globalance-Mission verbindet: sich für einen Finanzmarkt einzusetzen, der unsere Volkswirtschaft, unsere Gesellschaft und unsere Umwelt respektiert und berücksichtigt. Unsere Vision und unsere Leidenschaft sind auf diese Themen ausgerichtet. Wir möchten gemeinsam mit unseren Kund*innen mehr als Geld bewegen, einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten und dabei eine marktgerechte Rendite erzielen. Die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden haben dabei zu jeder Zeit die höchste Priorität und sind unser Ansporn.

Globalance

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir mehr als Geld bewegen, einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten und eine optimale Rendite für Sie erzielen.

Erfahren Sie in diesem Video, warum sich unsere Mitarbeitenden gerne bei Globalance einsetzen.



Peter Zollinger
Leiter Impact Research

Gabriel Hansmann
Research Analyst

David Hertig
Leiter Anlagen, Gründungspartner

Um diese Leistungen erbringen zu können, müssen wir uns laufend weiterentwickeln. Deshalb bilden wir uns kontinuierlich weiter, sind stets neugierig und beobachten Veränderungen konstruktiv kritisch. Über relevante Ereignisse tauschen wir uns unmittelbar im Team aus und debattieren gerne auch noch beim Lunch. Künftig wird auch die Globalance Academy in puncto Fortbildung eine noch wichtigere Rolle spielen – interdisziplinärer Diskurs im eigenen Haus.

Wir streben danach, Sie bestmöglich, individuell und mit besonderem Engagement zu betreuen.



Ihre Kundenberaterin

Béatrice Hirzel Corte
Leiterin Stiftungen

Béatrice Hirzel Corte, Leiterin Stiftungen, verfügt über 25 Jahre Erfahrung in der Betreuung und Beratung institutioneller Anleger wie auch Privatkunden. Sie ist mit den Finanzmärkten bestens vertraut und überzeugt, dass zukunftsorientiertes Anlegen nachhaltigen Erfolg bringt.

Telefon +41 44 215 55 42
beatrice.hirzel@globalance.com



Lebensqualität trotz Diabetes

Dank Novo Nordisk auch in ärmeren Ländern

Weltweit leben 463 Millionen Menschen mit Diabetes. Neben der Umstellung des Lebensstils in puncto Gewichtsabnahme, ausgewogener Ernährung und ausreichend körperlicher Aktivität muss in den meisten Fällen mit blutzuckersenkenden Medikamenten oder Insulin behandelt werden. Das kann für einige Menschen – besonders in Ländern mit unzureichenden Gesundheits- und Krankenversicherungssystemen – zu hohen Kosten führen.

Mission «erschwingliche Arzneimittel»
Novo Nordisk A/S ist ein weltweit führendes Unternehmen im Gesundheitswesen mit Hauptsitz in Dänemark. Es verschreibt sich der Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung biologischer Arzneimittel sowie pharmazeutischer Produkte in den Segmenten Diabetes- und Adipositas-Behandlung.

Das Bewusstsein ist geschärft: Novo Nordisk erkennt, dass Arzneimittel nicht für alle erschwinglich sind und es für einige Menschen mit einer Diabetes-Erkrankung eine Herausforderung darstellt, für ihre Gesundheitsversorgung aufzukommen. Das dänische Unternehmen verfolgt das Ziel, medizinische Präparate auf der ganzen Welt zugänglich und bezahlbar zu machen. Deshalb bietet es neben vielen weiteren Produkten beispielsweise markenfreie biologische Versionen schnell wirksamen Insulins für die Hälfte des Listenpreises an. Rund 6.4 Millionen Menschen erhalten durch Unterstützung wie diese Insulin für weniger als USD 3 pro 10-ml-Vial – die täglichen Behandlungskosten pro Patient*in liegen so nur noch bei USD 0.11.

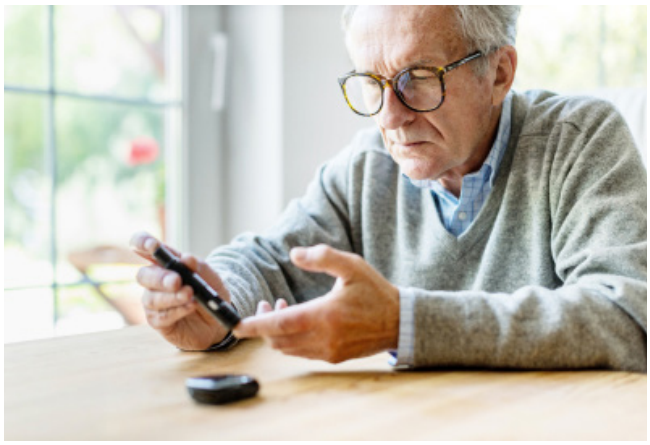


Novo Nordisk A/S Class B

DÄNEMARK/

GESUNDHEIT UND ALTER

2,4 °C	57	100 %
Erwärmungspotential	Footprint Resultat	Umsatz Megatrend-Anteil



Weltweit leben 463 Millionen Menschen mit Diabetes.

Zuspruch und Anerkennung kommen von vielen Seiten. Auch das Projekt «Access to Medicine Index», finanziert von verschiedenen Staaten und der Bill & Melinda Gates Foundation, registriert den positiven Impact von Novo Nordisk. Die Abgabe von Medikamenten an Entwicklungsländer wird besonders hervorgehoben.

Positiver Impact kann sich auszahlen

Pharmaunternehmen folgen ethischen, aber auch ökonomischen Überlegungen, wenn sie günstigere Medikamente in ärmeren Regionen anbieten. Der Nachteil einer tieferen Marge bringt den Vorteil einer Erweiterung der Kundenbasis. Während die zunehmende Nachfrage nach Medikamenten in Entwicklungsländern das Geschäft ankurbelt, wächst dort zeitgleich auch der Mittelstand, wodurch die Zahlungsfähigkeit für medizinische Versorgung steigt. Unternehmen wie Novo Nordisk können dann bei steigender Zahlungsbereitschaft von ihrem Image und Kundenvertrauen profitieren.

Ein Blick auf heute und morgen

Derzeit beschäftigt das dänische Unternehmen 45'000 Mitarbeitende und vermarktet die eigenen Produkte in rund 170 Ländern. Für das aktuelle Jahr wird ein Umsatz von DKK 139 Milliarden (ca. CHF 19.5 Mia.) erwartet, was einem Plus von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspräche. Besonders spannend könnte die angekündigte digitale Kooperation mit der Schweizer Zur Rose Group werden. Etwa 13 Prozent der Weltbevölkerung leiden an Adipositas – diesem hohen Anteil möchte sich das Duo entgegenstellen. Es soll zukünftig eine digitale Anlaufstelle entstehen, die Betroffenen Informationen, Diagnosen, Online-Konsultationen sowie ein Angebot an Medikamenten bietet. Ein weiteres Standbein und die Bekämpfung am Ursprung – einer der Hauptgründe für Diabetes: Übergewicht.

Mehr als Geld bewegen
Globalance

«In Zeiten grosser Veränderungen überleben nicht die Stärksten oder Intelligentesten, sondern diejenigen, die sich am besten an Veränderungen anpassen können.»

— Charles Darwin

Disclaimer / Dieses Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet die Empfänger*innen nicht von ihrer eigenen Beurteilung. Insbesondere ist den Empfänger*innen empfohlen, allenfalls unter Beizug einer Beratungsperson, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit ihren eigenen Verhältnissen auf juristische, regulatorische, steuerliche u. ä. Konsequenzen zu prüfen. Historische Performance-Daten sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Mit einer Anlage in Fondsanteilen sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei der Rückgabe von Fondsanteilen können die Anleger*innen weniger Geld zurückbekommen, als sie ursprünglich investiert haben. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung der Anleger*innen an Wert verliert. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Daten und Informationen wurden von der Globalance Bank AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die Globalance Bank AG übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Korrektheit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit und Aktualität sowie keine Haftung für Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne die schriftliche Genehmigung der Autor*innen und der Globalance Bank AG reproduziert werden.

Globalance Bank AG Gartenstrasse 16 CH-8002 Zürich +41 44 215 55 00 info@globalance.com **globalance.com**